Die Geschichte ...

12. Jh. erste urkundliche Nennung einer Höhenburg der Herren von Rotenburg.

13. Jh. Übernahme der Burg und der Stadt Rottenburg durch die Grafen von Hohenberg als Residenz. Auf dieser Burg wurde Albrecht II. von Hohenberg geboren, Minnesänger und Gründer von Rottenburg, sowie seine Schwester Gertrud von Hohenberg, die als Königin Anna, Gemahlin von Rudolf von Habsburg, zur Stammmutter des Kaisergeschlechts der Habsburger wurde.

1407 Zerstörung der Burg durch Friedrich von Hohenzollern, genannt „Öttinger".

1624 Auf Erlass der österreichischen Regierung wurden die besten Steine der Burgruine zum Bau des Kapuziner Klosters in Rottenburg verwendet.

1833 Zur Bewirtung der Spaziergänger wird an Stelle der Burg ein Aussichts-Pavillon errichtet. Bäckerobermeister Jacob Holzherr und seine Genossen dürfen die Spaziergänger und Genießer der romantischen Aussicht bewirten. 1847 wurde der Pavillon in einer Sturmnacht zerstört.

1873 Der Sülchgauer Altertumsverein lässt den heutigen Aussichtsturm als „Sieges- und Minnesängerdenkmal" erbauen. Er erinnert an den Krieg 1871 gegen Frankreich und an den Gründer der Stadt Rottenburg und Minnesänger Albrecht II. von Hohenberg.

1974 Die Stadt Rottenburg erwirbt den Turm.

Wenn die Fahne auf dem Burgturm weht - sind die Gastronomie und der Turm geöffnet.

Die Weilerburg

Ihr Ausflugsziel in Rottenburg am Neckar

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Rottenburg/Neckar

Königstraße 45
72108 Rottenburg a.N.
Tel. 0 74 72 31 73
info@alpenverein-rottenburg.de

mit freundlicher Unterstützung von
Kronenbrauerei Remmingsheim
Schimpf

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Rottenburg/Neckar

www.alpenverein-rottenburg.de

www.alpenverein-rottenburg.de

Die Weilerburg ...

Die Weilerburg oder Alt-Rotenburg

Eines der schönsten Ausflugsziele in der Umgebung Rottenburgs ist die Weilerburg. Die exponierte Lage mit dem herrlichen Panoramablick auf die nahe und ferne Umgebung lohnt immer einen Besuch.

Auf dem historischen Boden der ehemaligen Rotenburg stand die Wiege der Stammmutter des Kaisergeschlechts der Habsburger, einem der mächtigsten und einflussreichsten Hochadelsgeschlechter Süddeutschlands im 13. und 14. Jahrhundert.

Zu Fuß oder auch per Fahrrad – auf jeden Fall autofrei und auch mit dem Kinderwagen – lässt sich die Weilerburg für Jung und Alt gut erreichen.

Familien, Wanderer und Spaziergänger schätzen die einzigartige Kombination der Weilerburg aus preiswerter Bewirtung mit dem Erlebnis in der Natur und der Nähe zur Stadt Rottenburg.

Also bis bald auf der Weilerburg,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ansprechpartner:

Leiter des Wirtschaftsdienstes:
Erich Wellhäußer, Telefon 0 74 72 13 43
Burgwirtin: Irene Neu, Telefon 0 74 72 22 19 0

Die Gastronomie ...

Die Weilerburg wird von Mitgliedern des Alpenvereins Rottenburg am Neckar bewirtschaftet. Es werden zu den genannten Öffnungszeiten preiswerte Getränke und „Rote" zum Selbstgrillen angeboten. Legendär sind unsere Süßigkeiten, das „Hasenbrot" und die „Sauren Zungen".

Natürlich brennt für die Freunde des Grillens immer ein Feuer in unserer großen Grillstelle.
Perfekt ausgestattet mit Spießen und Grillrost lässt sich auch das mitgebrachte Grillgut lecker zubereiten.

Ein besonderes Ereignis sind Feiern auf der Weilerburg. Das Feiern auf dem Burgplatz unter mächtigen Bäumen, zusammen mit den vielen Spielmöglichkeiten im Wald, bietet insbesondere für Kinder ein unvergessliches Erlebnis. Nach telefonischer Vereinbarung und Abstimmung der Möglichkeiten können wir Ihnen gerne auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten den Verkauf von Getränken für Ihre Feier auf der Weilerburg anbieten.

Öffnungszeiten:

1. Mai – 30. September
Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr
Während der Sommerferien auch werktags ab 15 Uhr bei schönem Wetter, wenn die Fahne auf dem Turm weht.

Die Lage ...

Die Weilerburg liegt auf dem Rotenberg, einem fast freistehenden Bergkegel am Westende des „Rammert" beim Dorf Weiler, zu Fuß eine gute Stunde vom schönen Marktplatz der Stadt Rottenburg am Neckar entfernt. Durch das Waldgebiet Rammert führen verschiedene markierte Wanderwege zum 555 Meter hohen Rotenberg.

Vom 20 m hohen Aussichtsturm der Weilerburg bietet sich ein fantastischer Ausblick über das Neckartal, über

die Burg Hohenzollern zur blauen Mauer der Schwäbischen Alb. Bei klarem Wetter ist die Sicht bis in den Schwarzwald möglich.